

**Presseinformation**

»Bijan Moinis neuen Roman sollten Sie lesen.  
Ihre Welt wird danach eine andere sein.«

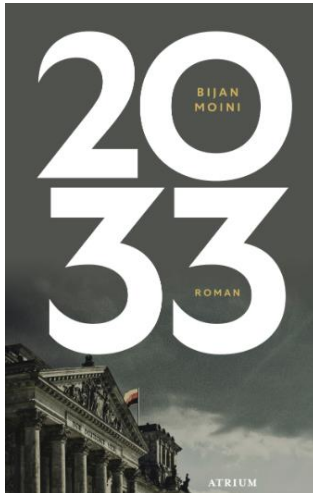
Ferdinand von Schirach

# Bijan Moini

## 2033

Roman

Atrium Verlag



**Wie sieht ein Land unter einer rechtsextremen Regierung aus? Was bedeutet das für das Recht, die Gesellschaft und den Menschen? In seinem neuen Roman **2033** macht **Bijan Moini** Deutschland zum Schauplatz eines dystopischen und dennoch realistischen Politthrillers.**

Berlin, 2033: Eine Woche vor der Bundestagswahl fordert ein Bombenattentat auf die Zentrale der rechtsextremen Partei AUFSTAND mehrere Todesopfer, bei der darauffolgenden Wahl wird sie stärkste Kraft und stellt die Bundeskanzlerin. Das Attentat lastet die neue Regierung Skadi Semmerich an, der Generalsekretärin der Oppositionspartei. Die Kanzlei der Anwältin Marie Wigand wird mit deren Verteidigung beauftragt, denn sollte Semmerich schuldig gesprochen werden, droht ein Verbot ihrer Partei. Damit hätte der AUF-

STAND als einzige verbleibende Partei in Bundestag und Bundesrat die Möglichkeit, die Verfassung abzuschaffen. Ein gefährliches Rennen gegen die Zeit beginnt, und Marie findet sich in einem Kampf zwischen David und Goliath wieder.

**Spannend wie ein Thriller, ist **2033** auch eine tiefenscharfe Analyse unserer Demokratie und ihrer Schwächen. Seine jahrelange Erfahrung als Jurist lässt der Autor in die Handlung einfließen, ohne belehrend zu sein und zeigt, wie angreifbar unsere Verfassung ist.**

### **Bijan Moini: 2033**

Originalausgabe

335 Seiten | Hardcover ohne Schutzumschlag

€ 23,00 [D] | € 23,70 [A]

ISBN: 978-3-85535-217-3

**Erscheint am 8. Oktober 2025**

**Presse- und Interviewanfragen bitte an:** Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner

Katrin Hiller | [katrin.hiller@politycki-partner.de](mailto:katrin.hiller@politycki-partner.de) | Tel. 040/430 9315-13

## Der Autor

© Simon Detel



**Bijan Moini**, 1984 geboren bei Karlsruhe, ist Jurist, Politologe und Bürgerrechtler. Seit März 2018 arbeitet er bei der *Gesellschaft für Freiheitsrechte* (GFF) und leitet seit 2021 das wachsende Legal Team der GFF. Aktuell arbeitet er an einem Gutachten zur Frage der Verfassungswidrigkeit der AfD. Moini hat bereits viele Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht geführt und meldet sich als Experte für Freiheitsrechte regelmäßig öffentlich zu Wort. Er ist außerdem ehrenamtlicher Vorsitzender der Stiftung Jeder Mensch. 2019 erschien von ihm *Der Würfel* im Atrium Verlag und erhielt den Deutschen Science-Fiction Preis 2020 und den Seraph 2020 für das beste Debüt. Der Autor lebt in Berlin.

## Fragen an den Autor

**In Ihrem Roman behandeln Sie den schrittweisen, aber rapiden Zerfall der deutschen Demokratie. Warum haben Sie die Form des Fiktionalen für die Thematik gewählt?**

Es ist eine Sache, sich vorzustellen, wie unsere Demokratie zerstört werden könnte – und eine ganz andere, es durch die Augen einer Romanfigur zu erleben. Durch die Fiktion möchte ich andere Menschen und Menschen anders erreichen als durch rein sachliche juristische Analysen.

**Die Initiative im Bundestag für das Verbot der AfD ist vorerst gescheitert. Seit dem Frühjahr 2025 erarbeiten Sie federführend ein Gutachten zur Frage der Verfassungswidrigkeit der AfD. Inwiefern sehen Sie die Demokratie in Deutschland bedroht – von der AfD oder anderen Kräften?**

Unsere freiheitliche demokratische Grundordnung steht unter massivem Druck, von innen wie von außen. Im Inland stellt nicht nur die AfD Menschenrechte und rechtsstaatliche Prinzipien infrage, und mit den USA ist die älteste Demokratie der Welt im Begriff, sich in einen autoritären Staat zu verwandeln. Wie groß die Gefahr konkret durch die AfD ist, versuchen wir in unserem Gutachten so umfassend wie möglich herauszuarbeiten. Aber auch jenseits der Schwelle der Verfassungswidrigkeit ist der Einfluss der AfD längst spürbar – in den Parlamenten, in der Gesellschaft und auf der Straße.

**Wie können wir als Zivilgesellschaft – auch ohne ein Parteienverbot – einer weiteren Spaltung entgegenwirken?**

Das Wichtigste ist, dass sich alle demokratischen Kräfte konsequent an die Grundprinzipien unserer Gesellschaft halten, auch wenn ihnen manche Ausprägungen davon vielleicht nicht schmecken. Grundrechte, Demokratie und Rechtsstaat gibt es nur als Gesamtpaket; wer es einmal aufschürt, bekommt es nie wieder zusammen.

### Ausgewählte Pressestimmen zu *Der Würfel*

»Spannend, ideenreich und bringt den Leser zum Nachdenken. Wie viele gute Dystopien deswegen, weil sie schon in Teilen Wirklichkeit sind.« **WDR 5 Bücher**

»Ein sehr lesenswerter Roman.« **SRF Kultur**

»Beängstigender Blick auf die Manipulierbarkeit von uns allen.« **Kronen Zeitung**

»Eine spannende Vision einer nahen Zukunft.« **Donaukurier**

»Der Roman ist Diskussionsgrundlage. Man vergisst dabei ganz, wie fesselnd er gebaut ist.« **Kurier**

»Ein notwendiges Buch [...]. Vielleicht ist es auch nicht nur ein fiktionaler Zukunftsroman, sondern ein prophetischer in der Tradition von Huxleys „Schöner neuer Welt“ und Orwells „1984“.« **Der Teckbote**